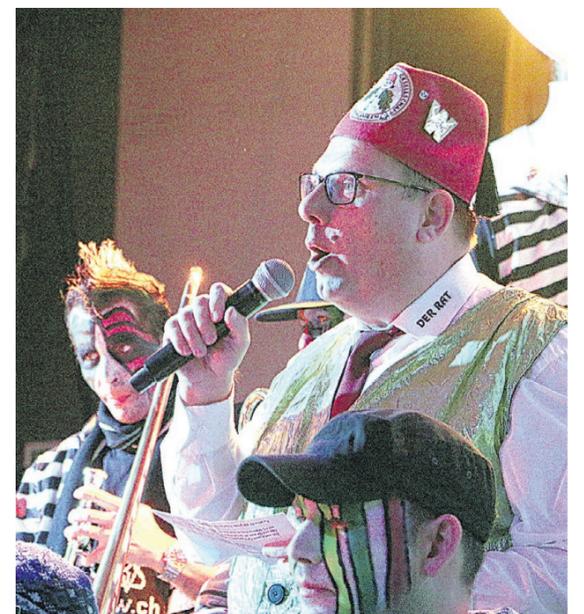


Die Mehrzweckhalle Weissenstein beim Auftritt der Eichlefääger.



Umringt von der Guggenmusik Steibruchschränzer eröffnet Tages-Präsident André Wenzinger die Würenlinger Fasnacht mit einem dreifachen «Fasnacht ahoi!».



Die Teemöckeguuger in Action.

Fasnacht ahoi!

Um die 500 Fasnächtler haben in der Mehrzweckhalle Weissenstein den Start in die fünfte Jahreszeit gefeiert.

WÜRENLINGEN (chr) – Drei Jahre nach dem letzten solchen Anlass war es am Samstag wieder so weit: die Fasnachtsgesellschaft Würenlingen hat mit der Eröffnung den Startpunkt zur Fasnacht 2023 gesetzt. An deren Höhepunkt am Sonntag, 19. Februar, werden wiederum über 10000 Zuschauer beim grössten Fasnachtsumzug im Kanton Aargau erwartet. Begonnen hat der Anlass mit einem Kindernachmittag, an dem ein Clownduo und Guggenmusik für Unterhaltung sorgten. Am Abend waren dann rund 300 Mitglieder von Fasnachtsgesellschaft,

Wagenbaugruppen und Guggenmusiken zum Essen angemeldet, währenddem der Umzugsfilm von 2020 gezeigt wurde. Verteilt über den Abend spielten Teemöckeguuger, Steibruchschränzer und Eichlefääger auf, dazu sorgte «z'Hansrüedi» mit seiner «Walliser Müsig» und später «DJ & Guitar» für Unterhaltung; wobei für viele Fasnächtler eigentlich das gemütliche Beisammensein und die Vorfreude auf die Fasnacht im Februar im Vordergrund stand. Als Eintrittsbillet wurde die eigentlich schon für die – dann weitgehend ausgefallene – Fasnacht 2021 pro-

duzierte Plakette verkauft, welche das Kulturzentrum Dorfschür zeigt und die nun auch als Eintritt für den Umzug 2023 gültig sein wird.

1000 Musikanten am Guggentattoo

Umringt von den Steibruchschränzern begrüßte Fasnachtsgesellschafts-Präsident André Wenzinger die Festgemeinde aus rund 500 Personen und eröffnete die Fasnacht 2023 mit einem dreifachen «Fasnacht ahoi!» dann ganz offiziell. Die dank gelockerter Pandemiebestimmungen mögliche Strassenfasnacht im Februar und die «Sommerfasnacht» im Juni seien zwar ebenfalls schön gewesen, sagte Wenzinger im Interview mit der «Botschaft». Trotzdem freue man sich sehr, dass jetzt wieder «eine richtige Fasnacht» mit grossem Umzug möglich sei. Zudem steht am Samstag, 18. Februar, wieder ein Guggentattoo auf dem Programm. Und dieses wird grösser als je zuvor: 24 Guggen mit rund 1000 Musikanten sind angemeldet, die neu auf fünf (statt vier) Bühnen im Dorf auftreten werden.